

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 43

Titel: Urteile und Vorurteile (27 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach


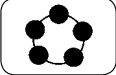


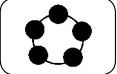
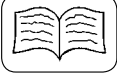

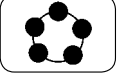


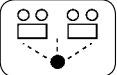
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Urteile und Vorurteile**3.5.5****Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit****3.5.5 Urteile und Vorurteile****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich darüber klar werden, dass sie in einer Welt mit vielen Vorurteilen leben,
- ◆ erkennen, was Vorurteile sind, woher sie kommen und welche Auswirkungen sie haben können,
- ◆ wissen, wie Jesus den Menschen vorurteilsfrei begegnet,
- ◆ eigene Überlegungen über persönliche und fremde Vorurteile anstellen, kommunizieren und verschriftlichen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Hinführung</p> <p>Wortcollage Mithilfe der Folienvorlage kann man mit den Schülern in ein erstes Gespräch über Vorurteile kommen.</p> <p>Alternative: Vorurteile im Gedicht Das Gedicht zählt Vorurteile auf, von denen auch die Schüler bestimmt schon einmal gehört haben.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Folie wird kommentarlos eingeblendet. Die Schüler überlegen, was diese Begriffe für sie bedeuten. → Folienvorlage 3.5.5/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Das Gedicht kann als Folie projiziert werden. Die Impulse geben Anregungen für ein Gespräch. → Gedicht 3.5.5/M2**</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Urteile und Vorurteile Im Text werden viele Fragen rund um die beiden Schlagwörter aufgeworfen, die in den folgenden Stunden beantwortet werden.</p> <p>Was sind Vorurteile? Vorurteile kennt jeder von uns. Aber was genau meint der Begriff?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen, wobei bereits Arbeitsauftrag 1 zur Sprache kommen kann. Die weiteren Arbeitsaufträge bearbeiten die Schüler zunächst für sich, bevor die Antworten ins Plenum getragen werden. → Text 3.5.5/MW3a* → Arbeitsblatt 3.5.5/MW3b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Nach dem Lesen des Textes erarbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge. Danach stellen sie ihre Ergebnisse vor. → Arbeitsblatt 3.5.5/M4a und b**</p>

3.5.5

Urteile und Vorurteile

Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

Habe ich Vorurteile?

Frägt man Menschen nach ihren Vorurteilen, sagen viele, sie hätten keine. Doch tatsächlich kennt jeder Situationen, in denen man sich selbst in seinem vorurteilsbehafteten Denken „ertappt“.

Die Satzanfänge und die Beispiele bieten eine Möglichkeit, sich der Frage nach den eigenen Vorurteilen zu stellen.

Wie entstehen Vorurteile?

Woher kommen unsere Vorurteile, von wem übernehmen wir sie und welchen Einfluss haben dabei die Medien?

Diese Fragen werden im Text beantwortet.

Stereotype

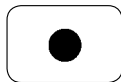
Stereotype beziehen sich zunächst auf Eigenschaften, die man einer Gruppe zuschreibt. Zum Vorurteil werden sie, wenn diese Eigenschaften gefühlsmäßig be- bzw. abgewertet werden.

Der Sündenbock

Geschieht ein Unglück, wird meist nach einem Schuldigen gesucht. In der Geschichte gibt es viele Beispiele dafür, wie Menschengruppen aufgrund von Vorurteilen verantwortlich gemacht wurden.

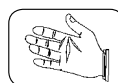
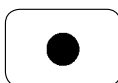
„Trau keinem über dreißig ...“

Das Gedicht von Josef Reding eignet sich für eine produktionsorientierte Schreibübung.



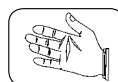
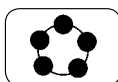
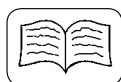
Die Schüler lesen die Sprechblasen und ergänzen den jeweiligen Satzanfang mit ihren eigenen Gedanken.

→ **Arbeitsblatt 3.5.5/MW5a und b****



Der Text zeigt verschiedene Aspekte auf, die mithilfe der Arbeitsaufträge vertieft werden. Arbeitsauftrag 4 kann gut in Kleingruppen behandelt werden.

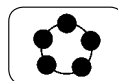
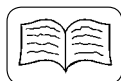
→ **Arbeitsblatt 3.5.5/M6a und b****



Die Schüler lernen den Begriff Stereotyp kennen und lesen die zehn „hartnäckigsten“ Vorurteile über Deutsche. Danach ergänzen sie Satzanfänge mit gängigen Vorurteilen.

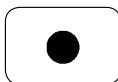
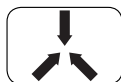
Arbeitsauftrag 5 eignet sich als Hausaufgabe.

→ **Arbeitsblatt 3.5.5/MW7a und b****



Die Schüler lesen den Text und beantworten die Fragen. Danach tauschen sie sich aus.

→ **Arbeitsblatt 3.5.5/M8a und b****



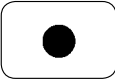
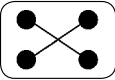
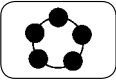


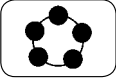
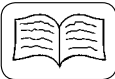
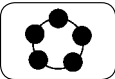

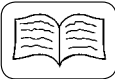
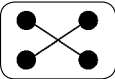
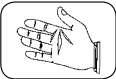
Die Schüler verfassen einen fiktiven Brief, in dem sie ihre Meinung über das Gedicht mitteilen.

→ **Gedicht 3.5.5/M9****

Urteile und Vorurteile

3.5.5

Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

<p>Wie wirken sich Vorurteile aus? Mithilfe der Arbeitsaufträge versuchen die Schüler, diese Frage selbst zu beantworten.</p> <p>Können Vorurteile auch Sinn machen? Haben Vorurteile unter bestimmten Voraussetzungen auch positive Seiten?</p> <p>Wie können Vorurteile abgebaut werden? Wenn es uns gelingt, urteilsfrei auf andere Menschen zuzugehen, können wir Vorurteile abbauen. Der Text führt einige Beispiele auf, die auch im Schulalltag gelebt werden können.</p> <p>Meditation Die Meditation regt die Schüler noch einmal dazu an, sich über ihr eigenes Verhalten anderen Menschen gegenüber klar zu werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Arbeitsaufträge 1 bis 4 erarbeitet jeder Schüler für sich. Arbeitsauftrag 5 beginnt auch mit einer Einzelarbeit, die über Partner- und Gruppenarbeit zum Austausch im Plenum führt. → Arbeitsblatt 3.5.5/MW10a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler wählen einige der Aussagen und beurteilen sie. → Arbeitsblatt 3.5.5/M11**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Nach dem Erarbeiten des Textes überlegen sich die Schüler weitere Möglichkeiten, wie sich Barrieren zwischen Menschen abbauen lassen. → Arbeitsblatt 3.5.5/M12a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;">  </div> <p>Die Meditation wird langsam vorgelesen. Anschließend können die Schüler ihre Gedanken dazu aufschreiben. → Meditation 3.5.5/M13**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Wie Jesus mit Vorurteilen umgeht Jesus zeigt immer wieder, wie man auf Menschen zugehen kann. Die Schüler lesen das Beispiel von der Samariterin am Brunnen. Für die Gruppenarbeit benötigen die Schüler Kameras und Plakate.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler erarbeiten den Inhalt gemeinsam. Anschließend sammeln sie in Kleingruppen weitere Beispiele aus der Bibel, in denen Jesus ohne Vorbehalte auf andere Menschen zugeht. Im Anschluss überlegen sie sich Standbilder, die dann fotografiert werden. Mit den Bildern können die Gruppen Plakate zum Thema „Vorurteile“ gestalten. → Arbeitsblatt 3.5.5/MW14a und b**</p>

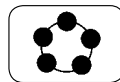
3.5.5

Urteile und Vorurteile

Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

Alternative:

Auf MW3b haben die Schüler zu Beginn der Einheit erste Antwortversuche notiert. Nun können diese Fragen noch einmal beantwortet werden. Was hat sich geändert?



Die Schüler beantworten die Fragen auf dem Arbeitsblatt noch einmal.

→ **Arbeitsblatt 3.5.5/MW3b****

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.